

BauernLandOsnabrück

Ausstellung im Park der Igel Gartenkultur
Mai bis Oktober 2016 und 2017

Wie entwickelten sich die Landwirtschaft und die ländliche Gesellschaft im ehemaligen Hochstift Osnabrück? Beide bildeten das Rückgrat des mit dem heutigen Landkreis Osnabrück weitgehend identischen Landes. Als erster Teil einer Ausstellungsreihe zur Osnabrücker Landesgeschichte wird die Ausstellung *BauernLandOsnabrück* ab Mai 2016 Einblicke in die ländliche Geschichte eröffnen. Erzählt wird aus allen Regionen des Osnabrücker Landes und dem einst zu Osnabrück gehörenden Amt Reckenberg rund um Wiedenbrück.

Weitere Informationen:

www.osnabruecker-landesgeschichte.info

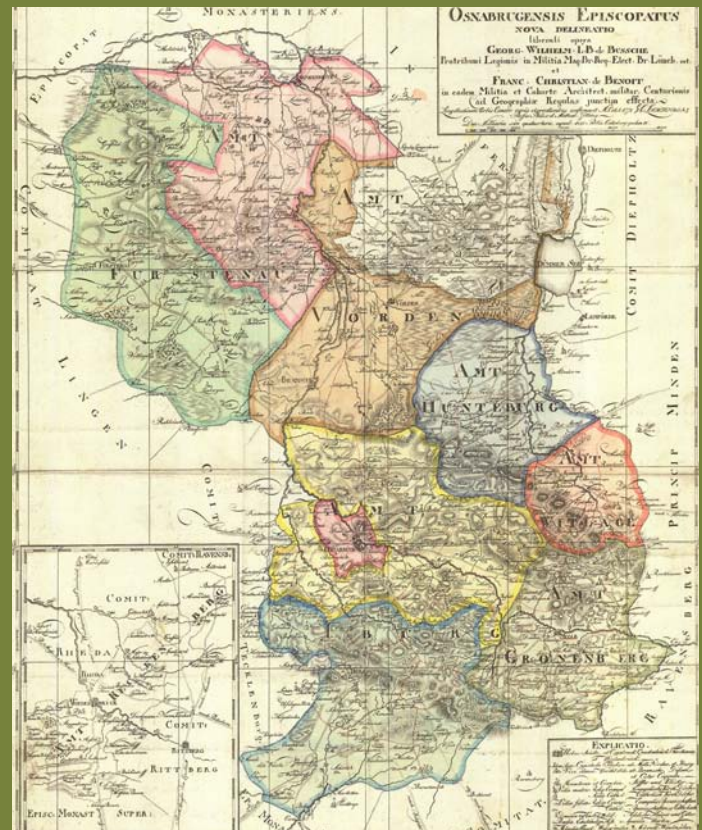


Igel Gartenkultur GbR
Im Eikrode 10 . 49565 Bramsche-Engter
05468-1584 . www.baumschule-igel.de

IGEL
Gartenkultur

Agrarwirtschaft und ländliche Gesellschaft im Hochstift Osnabrück

Tagung auf dem Hof Igel
Samstag, 29. August 2015



Ein Hof schreibt
Geschichte!

IGEL
600
1416-2016

Unser Hof Igel im Kirchspiel Engter begeht im Jahr 2016 die 600te Wiederkehr seiner Ersterwähnung im Jahr 1416.

Aus diesem Anlass präsentieren wir in den Jahren 2016 und 2017 im Park der Igel Gartenkultur eine Ausstellung zur Agrar- und Höfegeschichte des ehemaligen Hochstifts Osnabrück unter dem Titel *BauernLandOsnabrück*.

Als Auftakt zum Jubiläum veranstalten wir schon in diesem Jahr am 29. August auf dem Hof Igel eine öffentliche Tagung zu „Agrarwirtschaft und ländliche Gesellschaft im Hochstift Osnabrück“. Vorge stellt werden verschiedene neuere Forschungen rund um das Thema der Ausstellung in den beiden kommenden Jahren.

Für die Teilnahme wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 25 € erhoben, die auch die Getränke und Verköstigung in den Pausen umfasst.

Anmeldungen bis zum 15. August an:

karsten.igel@uni-muenster.de

oder an:

Igel Gartenkultur GbR

Im Eikrode 10 . 49565 Bramsche . 05468-1584

Weitere Informationen und aktuelle Änderungen finden sie unter:

www.osnabruecker-landesgeschichte.info

Die Tagung wird in Zusammenarbeit mit dem *Kreisheimatbund Bersenbrück*, dem *Heimatbund Osnabrücker Land*, dem Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg und dem *Verein für Geschichte und Landeskunde von Osnabrück* veranstaltet.



Tagungsprogramm

9.00 Uhr Begrüßung/Einführung

9.30 – 11.00 Uhr

Martin Espenhorst: Mythos Artland? Zur (De-) Konstruktion regionaler Geschichtsbilder.

Mirco Bäumer: Fronhöfe in den mittelalterlichen Lehnbüchern?

11.00 – 11.30 Uhr

Pause

11.30 – 13.00 Uhr

Christian Loeffke: Wiedenbrücker Bauern – Bauern in Wiedenbrück.

Heinrich Stiewe: Beobachtungen zum ländlichen Hausbau im Osnabrücker Land.

13.00 – 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 – 16.00 Uhr

Klaus Mueller/Kathrin Böhme: Wandel der Kulturlandschaft in Nordwestdeutschland durch Plaggenwirtschaft.

Christof Spannhoff: Vom "Erdeschaben, Laubsammeln und anders mehr". Vormoderne Landwirtschaft im Spiegel der Osnabrücker Holzgerichts-Ordnung von 1671.

16.00 – 16.30 Uhr

Pause

16.30 – 18.00 Uhr

Martin Siensen: „Verteidiger und Feind des Leibeigentums“ – Justus Möser und die Eigenbehörigkeit.

Karsten Igel: „BauernLandOsnabrück“ – Einblicke in eine Ausstellung.

